



Stadt Bitterfeld-Wolfen
24615
Eing. 12 NOV 2010
GB/FB

NASA GmbH | Am Alten Theater 6 | 39104 Magdeburg

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Oberbürgermeisterin Frau Petra Wust
Postfach 1251
06755 Bitterfeld-Wolfen

MAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN ANHALT GMBH
Eingegangen am: 15.11.10 Nr. 1932
Büro OB
IKZ
PR
GSB
FB 14
GB I
GB II
GB III
GB IV X
FB 80
Datum
2010-11-10
Nachricht vom

Ihr Zeichen

Telefon/Name

0391/53631-27
Fr. Lomberg

Unser Zeichen

27

EINGEGANGEN
5881/BL
13. NOV. 2010
EPA/GBL

Revitalisierung des Empfangsgebäudes Bahnhof Wolfen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Wust,

im Zusammenhang mit den bislang erfolgten Abstimmungen zur Zukunft des Empfangsgebäudes am Bahnhof Wolfen konnten aufgrund einer ausstehenden Positionierung der Stadt die weiteren Planungen bislang nicht abgeschlossen werden.

Die NASA GmbH hat mit den Zuwendungsbescheiden vom 7.9.2009 und 28.10.2009 über einen Zuwendungsbetrag von insgesamt 135.360,88 € bislang die Konzeption zur Revitalisierung des Bahnhofsgebäudes Wolfen und den anteiligen Grunderwerb gefördert. Damit ist ein weiterer Umbau des Empfangsgebäudes im Rahmen des Programms zur Umgestaltung des Empfangsgebäudes (REVITA) möglich.

Ergebnis des im Rahmen des REVITA-Prozesses erfolgten Interessenbekundungsverfahrens im Jahr 2009 war die Tatsache, dass für das Gebäude weder ein Kaufinteressent noch eine vollständige und wirtschaftlich darstellbare Mieterstruktur gefunden werden konnte.

Aus Sicht der NASA GmbH wäre es daher richtig, den Abbruch des Gebäudes zugunsten der attraktiven Neugestaltung der ÖPNV-Schnittstelle sowie der Unterbringung der Servicefunktionen für den Bahnhofstandort in einem deutlich kleineren Servicepavillon vorzunehmen. Auch dies entspräche im speziellen Fall einer Revitalisierung des Bahnhofstandortes und wäre gemäß unserer Richtlinien zuwendungsfähig. Die Bestätigung dieser Lösung durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen war ursprünglich für April 2010 in Aussicht gestellt, hat sich aber seitdem verzögert.

Zwischenzeitlich haben die Baumaßnahmen für die Aufwertung der Bahnsteiganlagen begonnen. Die Planungen für den Neubau der Bahnsteigunterführung und für die ÖPNV-Schnittstelle wurden ebenfalls fortgeführt und sind

**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH**
(NASA GmbH)

Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
Telefon: 0391/53631-0
Telefax: 0391/53631-99
E-Mail: info@nasa.de
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.nasa.de

Geschäftsführer,
Klaus Rüdiger Maier

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär André Schröder

Amtsgericht Stendal:
HRB 108942
FAM D Ust.-Nr. 102/105/1138C

Hypo Vereinsbank AG
Magdeburg
BLZ 200 300 00 | Konto 64 83 41 337
BIC HYVEDE33
IBAN DE59 2003 0000 0648 3413 37

an einem Punkt angelangt, an dem der Rückbau des Bahnhofsgebäudes zwingend entschieden werden müsste. Sowohl die Anordnung der geplanten Straßen und Bushaltestellen für die ÖPNV-Schnittstelle als auch das bautechnologische Konzept für die Unterführung gehen bei den jeweils abgestimmten Vorzugsvarianten von einem Gebäuderückbau aus. Sollte dieser nicht erfolgen, sind Mehrkosten seitens der DB AG sowie eine verkehrlich nicht optimale Lösung für die Bahn-Bus-Verknüpfung die Folge.

Wir bitten Sie daher dringend, den Entscheidungsprozess zum Umgang mit dem Bahnhofsgebäude abzuschließen. Wir weisen darauf hin, dass ein Erhalt des Gebäudes nur mit dem bisherigen REVITA-Prozess und den bislang gezahlten Zuwendungsbeträgen vereinbar ist, wenn

- a) eine umfassende Sanierung und Aufwertung bis zum Abschluss der Baumaßnahmen an den Bahnsteiganlagen und der ÖPNV-Schnittstelle (vgl. Mitte 2013) und
- b) die Bereitstellung von fahrgastorientierten Nutzungen im Erdgeschoss (v.a. Wartebereich und Aufenthaltsbereich, öffentliche Toilette, Fahrtscheinverkauf und Kundenberatung) sichergestellt ist.

Um die Planungen termingerecht fortführen zu können, bitten wir Sie um die Information zum Fortgang bis spätestens zum 26.11.2010, da wir danach den Entwurf des ÖPNV-Investitionsprogrammes Sachsen-Anhalt für das Jahr 2011 an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr übergeben müssen.

Eine detaillierte Erörterung kann dann im Nachgang in der für den 8.12.2010 vereinbarten nächsten Projektberatung bei Ihnen im Hause erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

NASA GmbH



Klaus Rüdiger Malter
- Geschäftsführer -